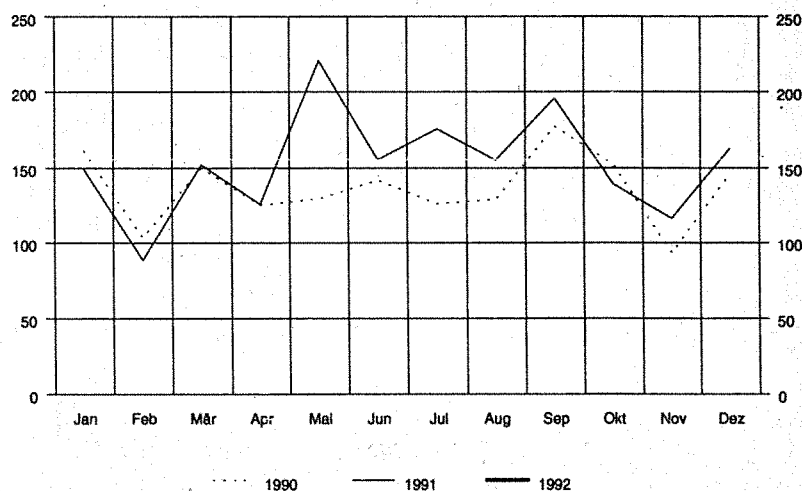


E II 1/E III 1 - m 1/92  
Ausgegeben im März 1992  
Einzelpreis: 4,-

## Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe im Januar 1992

### Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

- Messziffern 1985 = 100 -



Herausgegeben vom:

Statistisches Landesamt  
Saarland  
Hardenbergstr. 3, W-6600 Saarbrücken  
Tel.: (0681) 505-935  
Telefax: (0681) 505-921  
Btx: • 2039560 #

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit  
Quellenangabe gestattet

SAARLAND Statistisches Landesamt

## Methodische Erläuterungen

### Berichtskreis:

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. Die Kreisergebnisse für das Bauhauptgewerbe sind ebenfalls nicht aufgeschätzt.

### Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und

Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

### Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttozüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme zu rechnen.

### Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

### Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlun-

gen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM<sup>1)</sup>. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

### Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

## Zeichenerklärung

a.n.g.	= anderweitig nicht genannt
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	= nichts vorhanden
/	= keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	= vorläufiges Ergebnis
r	= berichtiges Ergebnis

# 1. Beschäftigung im Bauhauptgewerbe

Alle Betriebe (hochgeschätzte Ergebnisse)

Merkmal	Januar 1992	Dezember 1991	Januar 1991	Veränderungen in %	
				Januar 1992	Januar 1992
				gegenüber	
				Dezember 1991	Januar 1991
<b>Beschäftigte (Anzahl)</b>					
Tätige Inhaber,tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	531	552	562	- 3,8	- 5,5
Kaufmännische und technische Angestellte <sup>1)</sup> einschl. kaufmännische und technische Auszubildende	2 787	2 762	2 720	+ 0,9	+ 2,5
Facharbeiter (Tarifberufsgruppen I,II,III a-c) <sup>1)</sup>	8 941	9 123	9 295	- 2,0	- 3,8
Fachwerker,Werker und sonstige Beschäftigte (Tbgr. IV-V)	3 849	3 924	3 877	- 1,9	- 0,7
Gewerblich Auszubildende,Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	669	697	706	- 4,0	- 5,2
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>16 777</b>	<b>17 058</b>	<b>17 160</b>	<b>- 1,6</b>	<b>- 2,2</b>
darunter ausländische Arbeitnehmer (ohne Grenzgänger)	1 162	1 198	1 209	- 3,0	- 3,9
<b>Löhne und Gehälter (in 1 000 DM)</b>					
Bruttolohnsumme <sup>2)</sup> einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende	40 728	45 074	39 271	- 9,6	+ 3,7
Bruttogehaltsumme <sup>2)</sup> einschl. Vergütungen für kaufmännische und technische Auszubildende	11 771	13 702	11 155	- 14,1	+ 5,5
<b>Bruttolohn- und -gehaltsumme zusammen</b>	<b>52 499</b>	<b>58 776</b>	<b>50 426</b>	<b>- 10,7</b>	<b>+ 4,1</b>
<b>Geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)</b>					
Wohnungsbau	449	351	413	+ 27,9	+ 8,7
Gewerblicher und industrieller Bau <sup>3)</sup>	446	397	535	+ 12,3	- 16,6
davon:					
Hochbau <sup>3)</sup>	360	311	450	+ 15,8	- 20,0
Tiefbau	86	86	85	± 0	+ 1,2
Öffentlicher und Verkehrsbau	474	443	456	+ 7,0	+ 3,9
davon:					
Hochbau:					
Bundesbahn und -post	8	9	7	- 11,1	+ 14,3
Kirchen,Vereine,Verbände u.ä. Organisationen	34	18	15	+ 88,9	x
Bund,Länder,Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	69	64	68	+ 7,8	+ 1,5
Tiefbau:					
Straßenbau	138	146	121	- 5,5	+ 14,0
sonstiger Tiefbau					
dav.: Bundesbahn und -post	56	43	61	+ 30,2	- 8,2
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	169	163	184	+ 3,7	- 8,2
Gesamter Hochbau	920	753	953	22,2	- 3,5
Gesamter Tiefbau	449	438	451	+ 2,5	- 0,4
<b>Geleistete Arbeitsstunden insgesamt</b>	<b>1 369</b>	<b>1 191</b>	<b>1 404</b>	<b>+ 14,9</b>	<b>- 2,5</b>
<b>Arbeitstage</b>					
Arbeitstage	22	20	22	+ 10,0	± 0

1) Die angestelltenversicherungspflichtigen Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Facharbeitern zugeordnet. 2) Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in der Bruttolohnsumme enthalten. 3) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

## 2. Umsatz<sup>1)</sup> im Bauhauptgewerbe

Alle Betriebe (hochgeschätzte Ergebnisse)

Merkmal	Januar 1992	Dezember 1991	Januar 1991	Veränderungen in %	
				Januar 1992	Januar 1992
				gegenüber	
				Dezember 1991	Januar 1991
Baugewerblicher Umsatz (in 1 000 DM)					
Wohnungsbau	26 543	57 586	27 283	- 53,9	- 2,7
Gewerblicher und industrieller Bau <sup>1)</sup>	39 278	76 830	49 879	- 48,9	- 21,3
davon:					
Hochbau <sup>1)</sup>	30 063	63 616	39 475	- 52,7	- 23,8
Tiefbau	9 215	13 214	10 404	- 30,3	- 11,4
Öffentlicher und Verkehrsbau	46 228	98 995	30 552	- 53,3	+ 51,3
davon:					
Hochbau:					
Bundesbahn und -post	750	1 228	332	- 38,9	x
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	3 631	5 423	631	- 33,0	x
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	7 319	13 257	4 452	- 44,8	+ 64,4
Tiefbau:					
Straßenbau	9 842	32 133	8 274	- 69,4	+ 19,0
sonstiger Tiefbau					
dav.: Bundesbahn und -post	6 912	7 896	4 726	- 12,5	+ 46,3
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	17 774	39 058	12 137	- 54,5	+ 46,4
Gesamter Hochbau	68 306	141 110	72 137	- 51,6	- 5,3
Gesamter Tiefbau	43 743	92 301	35 541	- 52,6	+ 23,1
Baugewerblicher Umsatz insgesamt	112 049	233 411	107 714	- 52,0	+ 4,0
Sonstiger Umsatz (in 1 000 DM)					
Sonstiger Umsatz insgesamt	3 319	4 961	2 512	- 33,1	+ 32,1

\*) Ohne Umsatzsteuer. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

## 3. Kreisergebnisse im Bauhauptgewerbe Januar 1992

Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Maß- einheit	Saar- land	Stadt- verband Saarbr.	Landkreis				
				Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	232	103	19	37	35	28	10
Beschäftigte	Anzahl	11 088	3 894	634	2 191	1 451	2 079	839
Geleistete Arbeitsstunden								
insgesamt	1 000	895	320	59	174	117	155	70
Wohnungsbau	1 000	133	62	14	12	19	12	14
Gewerbl., industrieller und landwirtschaftl. Bau	1 000	358	164	16	49	39	85	5
Öffentl. und Verkehrsbau	1 000	404	94	29	113	59	58	51
Bruttolohn- u. -gehaltsumme	1 000 DM	38 296	13 612	2 303	7 604	4 772	7 113	2 892
Gesamtumsatz <sup>1)</sup>	1 000 DM	86 662	28 706	4 977	21 963	9 346	18 098	3 572
Auftragseingang <sup>1)</sup>	1 000 DM	138 970	63 629	3 882	31 745	8 263	19 769	11 682

1) Ohne Umsatzsteuer.

#### 4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in 1 000 DM

Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Januar 1992	Dezember 1991	Januar 1991	Veränderungen in %	
				Januar 1992	Januar 1992
				gegenüber	
				Dezember 1991	Januar 1991
Wohnungsbau	22 294	20 158	17 503	+ 10,6	+ 27,4
Gewerblicher und industrieller Bau <sup>1)</sup>	76 988	28 337	73 625	+ 171,7	+ 4,6
davon:					
Hochbau <sup>1)</sup>	54 374	23 560	29 625	+ 130,8	+ 83,5
Tiefbau	22 614	4 777	44 000	x	- 48,6
Öffentlicher und Verkehrsbau	39 688	101 435	45 940	- 60,9	- 13,6
davon:					
Hochbau:					
Bundesbahn und -post	330	1 289	612	- 74,4	- 46,1
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	1 961	1 885	932	+ 4,0	x
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	3 186	11 600	15 211	- 72,5	- 79,1
Tiefbau:					
Straßenbau	9 471	20 029	6 705	- 52,7	+ 41,3
sonstiger Tiefbau					
dav.: Bundesbahn und -post	4 452	6 822	6 991	- 34,7	- 36,3
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	20 288	59 810	15 489	- 66,1	+ 31,0
Gesamter Hochbau	82 145	58 492	63 883	+ 40,4	+ 28,6
Gesamter Tiefbau	56 825	91 438	73 185	- 37,9	- 22,4
Auftragseingang insgesamt	138 970	149 930	137 068	- 7,3	+ 1,4
davon:					
aus dem Saarland	91 986	122 092	115 486	- 24,7	- 20,3
aus anderen Bundesländern	46 984	27 838	21 582	+ 68,8	+ 117,7

1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

#### 5. Auftragsbestand<sup>\*)</sup> im Bauhauptgewerbe 4. Quartal 1991 in 1 000 DM

Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Ende				Veränderungen in %	
	Dezember 1991	September 1991	Juni 1991	Dezember 1990	Dezember 1991	
					gegenüber	
					September 1991	Dezember 1990
Wohnungsbau	125 385	142 353	120 394	105 539	- 11,9	+ 18,8
Gewerblicher und industrieller Bau <sup>1)</sup>	152 149	190 766	216 073	206 333	- 20,2	- 26,3
davon:						
Hochbau <sup>1)</sup>	119 497	155 608	157 638	174 601	- 23,2	- 31,6
Tiefbau	32 652	35 158	58 435	31 732	- 7,1	+ 2,9
Öffentlicher und Verkehrsbau	380 625	359 165	357 482	285 644	+ 6,0	+ 33,3
davon:						
Hochbau:						
Bundesbahn und -post	1 689	1 626	2 309	2 441	+ 3,9	- 30,8
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	28 200	30 355	24 344	6 223	- 7,1	x
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	49 548	39 896	38 410	40 795	+ 24,2	+ 21,5
Tiefbau:						
Straßenbau	75 355	65 905	69 282	48 102	+ 14,3	+ 56,7
sonstiger Tiefbau						
dav.: Bundesbahn und -post	22 558	29 835	21 148	20 627	- 24,4	+ 9,4
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	203 275	191 548	201 989	167 456	+ 6,1	+ 21,4
Gesamter Hochbau	324 319	369 838	343 095	329 599	- 12,3	- 1,6
Gesamter Tiefbau	333 840	322 446	350 854	267 917	+ 3,5	+ 24,6
Auftragsbestand insgesamt	658 159	692 284	693 949	597 516	- 4,9	+ 10,1
davon:						
aus dem Saarland	426 316	458 929	474 009	440 312	- 7,1	- 3,2
aus anderen Bundesländern	231 843	233 355	219 940	157 204	- 0,6	+ 47,5

\*) Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.



### 6. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen Januar 1992

SYPRO- Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- u. -gehalt- summe	Baugewerb- licher Umsatz	Gesamt- umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 DM		
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	3	62	5	213	155	167
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	26	1 246	129	4 043	10 927	11 454
7670	Elektroinstallation	23	853	113	2 853	6 876	7 821
7734	Maler- und Lackierergewerbe	13	411	42	1 463	3 153	3 368
7771	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	15	545	65	2 028	6 770	6 995
7774	Estrichlegerei und						
-	sonstiges Ausbaugewerbe						
76/77	<b>Ausbaugewerbe insgesamt</b>	<b>80</b>	<b>3 117</b>	<b>354</b>	<b>10 600</b>	<b>27 881</b>	<b>29 805</b>

### 7. Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im Vergleich zu 1991

SYPRO- Nr.	Wirtschaftszweig	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz
		Veränderung in % Januar 1992/91			Veränderung in %		
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	+ 3,5	± 0	+ 22,5			
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen						
7670	Elektroinstallation	+ 21,5	+ 14,1	+ 11,6			
7734	Maler- und Lackierergewerbe	+ 4,5	- 0,9	+ 28,0			
7771	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei						
7774	Estrichlegerei und						
-	sonstiges Ausbaugewerbe						
76/77	<b>Ausbaugewerbe insgesamt</b>	<b>+ 8,2</b>	<b>+ 3,8</b>	<b>+ 21,2</b>			

### 8. Kreisergebnisse im Ausbaugewerbe Januar 1992

Kreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl		1 000	1 000 DM	
Stadtverband Saarbrücken	28	1 212	127	4 092	9 767
Landkreis Merzig Wadern	9	465	61	1 554	4 790
Landkreis Neunkirchen	9	320	39	1 164	4 214
Landkreis Saarlouis	16	579	61	1 989	6 717
Saarpfalz-Kreis	11	297	31	934	2 240
Landkreis St. Wendel	7	244	35	867	2 077
<b>Saarland</b>	<b>80</b>	<b>3 117</b>	<b>354</b>	<b>10 600</b>	<b>29 805</b>